

Lust am Lernen.
Montessori
Montessori-Zentrum Hofheim e.V.

Jetzt sind wir
komplett



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

landläufig mag man über Schulen in den Sommerferien denken, dass sie in einem sommerlichen Dornröschenschlaf liegen, doch weit gefehlt - im Zentrum fanden vielfältige Aktivitäten statt.

In den Ferien konnte die Sanierung der ersten beiden Etagen von Haus 1 abgeschlossen werden, so dass die A-Gruppen und die B-Gelb in frisch sanierten Räumen das neue Schuljahr starten können. Unser Nest wurde im Innenausbau fertiggestellt und betriebsbereit eingerichtet.

Die ersten unserer jüngsten Zentrumsmitglieder sind mittlerweile eingetroffen und nicht nur im Kinderhaus fiebern alle der Einweihungs- und Jubiläumsfeier zum 20jährigen Bestehen entgegen.

In den C-Gruppen wird „Lust am Lernen“ mit der Open Space-Ideenschmiede in den kommenden Wochen eine neue Dimension erhalten und in den D-Gruppen beginnt nach der Verleihung der staatlichen Anerkennung gefühlt eine neue Epoche.

Einen guten Start in den Spätsommer wünscht Ihnen das Redaktions-Team.

Zur Einweihungsfeier unseres Montessori-Nests und zum 20jährigen Jubiläum des Kinderhauses laden wir alle Mitglieder, Eltern und Kinder sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr herzlich ein.

Feiern Sie mit uns am Freitag, den 30. August, 14.30 Uhr - ca. 18.00 Uhr.

Nach der offiziellen Einweihung haben Sie die Möglichkeit der Besichtigung der neuen Räume im Nest und Kinderhaus.



Offener Raum für Lust am Lernen

„Lust am Lernen“, unser Zentrumsmotto, erhält in diesen Tagen eine neue Dimension: In den C-Gruppen haben SchülerInnen gemeinsam mit LehrerInnen in der ersten Schulwoche in einer „Open Space Projektschmiede“ Ideen und Projekte entwickelt. Es galt, Themen zu finden, die ihnen ein wirkliches Herzensanliegen sind. An den Projekten wird bis zu den Gruppenfahrten gearbeitet. Am 5.9. werden die Projekte ab 12.45 Uhr in der Mensa präsentiert. Ergänzend zur Projektarbeit bieten LehrerInnen Beratungs- und Methodenseminare an.

Der Open Space steht in Zusammenhang mit dem diesjährigen Entwicklungsschwerpunkt der Schule: Ganztäg. Für die C-Gruppen wird dabei die Umsetzung des Erdkinderplans in den Blick genommen. Es geht um eigenverantwortliches Lernen einerseits und das Lernen außerhalb von Schule mit ihren festen Tagesstrukturen andererseits. Mit der „Open-Space Projektschmiede“ sollen neue Erfahrungen für gelingende Lernprozesse gesammelt werden.



Darstellendes Spiel als Schwerpunkt

Die Montessori-Schule Hofheim hat Darstellendes Spiel (DS) als ihren künstlerischen Schwerpunkt seit langem etabliert. Zum Ende des vergangenen Schuljahrs haben die DS-Gruppen und die Englisch-Kurse die Ergebnisse ihrer intensiven Auseinandersetzung mit textlichen Vorgaben, den eigenen Vorstellungen und Ansprüchen präsentiert. Theater – das ist nicht nur Texte auswendig lernen. In den B-Gruppen etwa hat Marita Thiel mit ihren SchülerInnen der B-Gruppen Ausdrucks- und Stimmschulung genauso in ihre Arbeit eingebaut, wie die gemeinsame Entwicklung der individuellen Sprechrollen. Geduld, Ausdauer, Rücksicht, aber auch Selbstbewusstsein sind Kompetenzen, die die SchülerInnen schon in jungen Jahren im Darstellenden Spiel üben. Bei den älteren SchülerInnen rückt neben der eigenen Erarbeitung der Stücke auch die Vermarktung der Produktionen in den Blick. So müssen die D-SchülerInnen auch die Gestaltung der Werbung, die Logistik der Kostüme und Bühnenbilder in ihrer Arbeit mit organisieren. Insgesamt ist so das Darstellende Spiel ein weiteres Beispiel für „Lust am Lernen“.

Lernen durch Erzählungen

Die Geschichte des Nationalsozialismus ist für die Deutschen ein schwieriges Kapitel. Für ein friedliches und freundschaftliches Zusammenleben der Menschen ist die Auseinandersetzung mit dieser Zeit jedoch nach wie vor zentral. Immer weniger Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, innerhalb ihrer Familie aus erster Hand etwas über diese Jahre zu erfahren. Daher sind Zeitzeugengespräche mittlerweile fester Bestandteil des GL-Unterrichts in den C-Gruppen. Vor wenigen Wochen war Lilo Günzler zu Gast, um über ihr Leben als „Mischling 1. Grades“ zu berichten. Die SchülerInnen lauschten auch dieses Mal atemlos den Erinnerungen der 80-jährigen Frankfurterin, die noch 1945 ihre Mutter und ihren Bruder durch Deportation nach Theresienstadt verloren hat und zeigte sich tief bewegt und interessiert.

Eine Woche Wildnis – Eine persönliche Nachlese

Ende des vergangenen Schuljahres zog eine kleine Gruppe mutiger C-SchülerInnen unter Führung von Sven Burger aus in die Wildnis des Nationalparks Kellerwald. Ein Eindruck von den Erlebnissen liefert folgender persönlicher Bericht Sven Burgers:

„Im vergangenen Schuljahr ist eine kleine Gruppe Montessori-SchülerInnen erstmals in die Wildnis aufgebrochen. Vorbereitet hat sich die Gruppe ein Jahr lang im WPU-Wildnis. Hier ging es um den Erwerb wichtiger Fähigkeiten, wie Kartenlesen oder die Frage der Ernährung. Auch organisatorische Hürden mussten genommen, geeignete Exkursionsgebiete gefunden und die Anreise organisiert werden. Schließlich ging es los in den Nationalpark Kellerwald, bepackt mit einem Rucksack mit allem, was für fünf Tage zum (Über-)Leben gebraucht wird.

Dieser Rucksack lastet schwer die ersten Tage. Das Wandern durch den Buchenwald kostet Kraft. Dazu kommen tausende neuer Eindrücke. Das erste Mal unterm Blätterdach schlafen. Das erste Mal Kochen im Freien. Und auch: Das erste Mal im Wald „aufs Klo“! Das erste Mal auf Wassersuche gehen. Das erste Mal im Bach waschen. Diese Kontrasterfahrungen sind es, die uns anfangs begleiten. Mit wie wenig Essen wir auskommen erstaunt uns zum Beispiel. Mit wie wenig wir überhaupt auskommen bei einem Blick in den Rucksack!



Doch gefühlt sind wir sehr schnell sehr weit weg von unserer Zivilisation zuhause. Wir leben mit dem Tag, nicht mit der Zeit - Uhren haben wir eh nicht mitgenommen. Dieser neue Rhythmus tut uns gut. Die Tage vergehen wie im Flug. Am Ende verlassen wir den Kellerwald erschöpft aber glücklich. Den schweren Rucksack haben wir eingetauscht gegen einen Rucksack vollen Wildniserfahrungen, den wir nun zurücktragen - zurück nach Hause in die Zivilisation. Wir sind gespannt, was diese Erfahrungen dort mit uns machen!“

Termine

30.08.	Einweihungsfeier Nest und Jubiläum 20 Jahre Kinderhaus
21.09.	Trommelworkshop
04.10.	1. Pädagogischer Tag
10.10. / 11.10.	Schüler-Eltern-Lehrer-Sprechtage (verpflichtende Teilnahme)
18.11.	Mitgliederversammlung
30.11.	Tag der offenen Tür
09.12.	2. Pädagogischer Tag
23.12.	Beginn Weihnachtsferien

Herausgeber:

Montessori-Zentrum Hofheim e. V.
Schloßstr. 119
65719 Hofheim am Taunus
Tel. 06192 / 30 92 10
Fax 06192 / 30 92 12
info@montessori-hofheim.de
www.montessori-hofheim.de

Redaktion:

Eva Wilke (ehrenamtlich)
Ralf Beyer (V.i.S.d.P.)